

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 47.

Dresden, am 6. April

1888.

Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 24. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 531—538. — Entschuldigungen. —
Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der
II. Deputation: 1. Cap. 40 Titel 33 des Staatshaushaltsetats 1888/89, Amtsgerichtsbau in Dresden; 2. Cap. 20, 21, 104, 105 und 106 des Staatshaushaltsetats 1888/89, directe Steuern, Zölle und Verbrauchssteuern, Matricularbeitrag, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe; 3. Cap. 110 des Staatshaushaltsetats 1888/89, Dotationen, und 4. die auf Errichtung von Haltestellen in Sehma, Ebersbrunn und Reich gerichteten Petitionen, sowie über eine anderweite Petition der Gewerkschaft Grube Mansfeld bei Martrandstädt betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice, von Rostitz-Wallwitz, Dr. von Abeken und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel, geh. Justizrath Jahn, geh. Finanzrath Dr. Diller und Finanzrath Dr. von Körner, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne Sitzung.

(Nr. 531.) Anschlusspetition der Gemeinde Uebigau, den Bauplatz für das zu errichtende Amtsgerichtsgebäude in Dresden betreffend.

1. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 532.) Desgleichen des landwirthschaftlichen Vereins zu Lobstädt, Aufhebung der Grundsteuer betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die zweite Deputation.

(Nr. 533.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare des Berichts über die Thätigkeit im meteorologischen Institut für das Jahr 1886.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 534.) Anträge zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition wegen Ertheilung der Pensionsberechtigungen an die Berufsbeamten der Städteordnung für mittlere und kleine Städte u. s. w. unterstehenden Gemeinden.

Präsident von Zehmen: Werden heute noch gedruckt, vertheilt und kommen auf die Tagesordnung.

(Nr. 535.) Desgleichen der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 33, mehrere Eisenbahnbauten betreffend.

Präsident von Zehmen: Hier ist dasselbe zu bemerken.

(Nr. 536.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 23. März, Schlußberathung über Cap. 59 Unteretat III a des Etats für 1888/89, Verlegung des botanischen Gartens und die darauf bezügliche Petition des Handelsgärtners Gustav Lehmann in Striesen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 537.) Desgleichen, dergleichen über die Petition des Vereins für Reform des Bestattungswezens und facultativer Feuerbestattung „Urne“ zu Dresden, Feuerbestattung betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer beigetreten, diese Petition auf sich beruhen zu lassen. Der Gegenstand ist zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 538.) Desgleichen, Bericht über die Differenzpunkte mit der Ersten Kammer in Betreff der zu Cap. 79 (Straßenbauverwaltung) eingegangenen Petitionen.